

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

DIENSTAG, 12. AUGUST 2014 | NR. 150 | CHF 2.20



REDAKTION:
Verenastasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 767 57 55, Fax 044 767 57 10
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

Postcode: 1

INSEKATE:
Publicitas, Verenastasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 767 57 57, Fax 044 767 57 56
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ
**Was machen
Night Prowler
nach ihrem Sieg?**

SEITE 3



AUSSERSCHWYZ
**In Lachen gibt es
ein Fotostudio
für Hunde.**

SEITE 6



Gestern begann der Ernst des Lebens

Grosses Hallo gestern in den Höfner Primarschulhäusern und Kindergärten. Zum ersten Mal rückten die neuen Schüler im Schulhaus ein und lernten ihre Lehrpersonen und Klassenkameraden kennen. Verständlich, waren einige nervös und andere traurig, dass die Zeit mit der vielen Freizeit nun passé ist. Trotzdem, die Freude überwog, und für die Schüler beginnt nun der Ernst des Lebens (Bericht Seite 2).

Text asz/Bild Kurt Kassel

Erster Schultag für die ABC-Schützen Wolleraus

Gestern wurden im Schulhaus Runggelmatt 52 neue Erstklässler und Schüler der Einführungsklasse zum ersten Schultag begrüßt. Eine Bilderchau zeigte den Mädchen und Knaben, was sie so alles in der Schule erwartet und was man auch von ihnen erwartet.

Von Kurt Kassel

Wollerau. – Röbi Steiner begrüßte als Schulleiter der Primarschule Wollerau Kinder und Eltern und freute sich auf

die drei neuen ersten Klassen. Unter den Kindern war die Stimmung sehr gemischt, was man an ihren Gesichtern erkennen konnte. Die einen zeigten sich lachend und mutig, gespannt, was sie da in der Schule erwarten wird. Die anderen suchten scheu und ängstlich den Blickkontakt mit Vater und Mutter. Röbi Steiner fand aber die richtigen Worte, und das Lächeln der Lehrpersonen beim ersten Händeschütteln nahm den Kindern die letzte Angst.

Auch Schulpräsident Marco Casanova, erstmals in dieser Funktion, begrüßte die Kinder und Eltern und wünschte den neuen Schülern eine

gute Schulzeit. «Die Eltern sind ein wichtiger Faktor für die neuen Schüler», erinnerte er diese an die Pflichten, die sie erwarten.

Musikalisch willkommen geheissen

Die kleine Feier wurde musikalisch von den Primarklassen und den Kindergärtnern umrahmt, begleitet von Richi Jost an der Gitarre. Dann verschwanden die Schüler mit ihren bunten Schultaschen und Rucksäcken in ihre Schulzimmer. Wenn alle, Lehrpersonen und Schüler, dem diesjährigen Motto «Fit und fair» nachleben, wird es bestimmt ein erfolgreiches Schuljahr werden.



Nach der Klasseneinteilung präsentierten sich die Mädchen und Knaben dem Blitzgewitter der vielen Kameras von Mutter und Vater.

Bild Kurt Kassel